

Terminplan Februar & März

Sa.	7.	Feb.	04	Hallenmehrkampfmeeting in Magglingen
Sa./So.	21./22.	Feb.	04	Hallen SM in Magglingen
Fr.	27.	Feb	04	129. GV NS Winterthur
So.	7.	März	04	20. Brühler-Nachwuchs-Hallenmeeting in St. Gallen
Sa.	13.	März	04	Hallenwettkampf in Effretikon
So.	14.	März	04	36. Engadin Skimarathon
Sa./So.	27./28.	März	04	4. Seuzi-Cup Unihockey in Seuzach
Sa./So.	27./28.	März	04	Osterhasencup im Silhölzli
				Vorschau
Fr.-Fr.	9.-16.	April	04	LA-Trainingslager in Toulon
Sa.	24.	April	04	Guntershauser Wahldreikampf
Sa.	1.	Mai	04	NSW Rollerblade-Tag im Tösstal
Sa.	22.	Mai	04	SVM-Versuch

Volleyball Damen 2. Liga

Mo	23. 2.	20:00 Uhr	NS – Volleya	Gutschick
Mi	10. 3.	20:00 Uhr	Wiesendangen - NS	Gässli
Mi	17. 3.	19:45 Uhr	Conci - NS	BFS Winterthur
Mo	05. 4.	20:15 Uhr	Volley_Winti – NS	Heiligberg

Herren 1. Liga

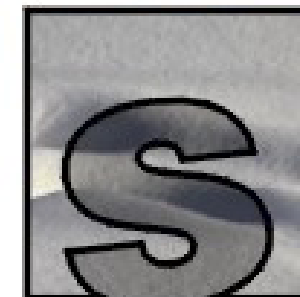
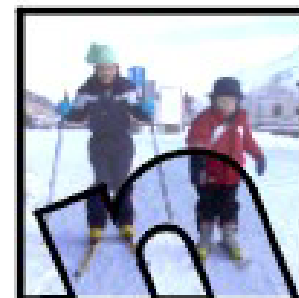
Mo	02. 2.	20:00 Uhr	Dietlikon – NS	Hünenweid
Fr	20. 2.	20:00 Uhr	NS – Concordia	Gutschick
Fr	05. 3.	20:00 Uhr	NS - Sturzflüger	Gutschick
Fr	19. 3.	20:00 Uhr	NS – Traktor Nüeri	Gutschick
Sa	27. 3.	20:00 Uhr	Waeheny – NS	Büelrain

Herren 2. Liga, Halle Feld

Sa., 21.2.2004		Sa., 13.3.2004	
13:00 Uhr	NS - Bonsai	14:00 Uhr	NS – Concordia 2
14:00 Uhr	NS – Rikon 1	16:00 Uhr	NS - Wolfi
16:00 Uhr	NS - Volleya		

Herren 3. Liga, Halle Feld

Sa., 17.1.2004		Sa., 14.2.2004	
13:00 Uhr	NS - Pfäffikon	13:00 Uhr	Wiesendangen - NS
15:00 Uhr	Rickenbach - NS	15:00 Uhr	NS - Rätterschen
Sa., 21.2.2004		Sa., 20.3.2004	
14:00 Uhr	Pfäffikon - NS	14:00 Uhr	NS - Rickenbach
16:00 Uhr	Rätterschen - NS	16:00 Uhr	NS - Wiesendangen



**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
FEBRUAR / MÄRZ 04**

Mitteilungen und Berichte

Staanerlauf, 30.11.03 (by André Tanner)

Bewölkt aber zum Glück kein Regen und zwei Pechvögel, dies ist das Fazit des 23. Staaner (Stein am Rhein) Stadtlafes.

Bei den jüngsten Jahrgang 97 und jünger starteten Jan Siegrist und Carola Malär. Jan mit Jahrgang 98 platzierte sich sehr gut im Mittelfeld und hat noch ein Jahr Zeit um dann als ältester dieser Kategorie zu starten, er wurde 21. Carola erwischte einen super Start und lag an dritter Stelle, wurde aber nur noch von zwei Konkurrentinnen überspurtet das bedeutete den guten fünften Rang. Sie erreichte das beste Resultat der NSW. Manuel Arkanji wurde in seiner Kategorie sehr guter 6. Er wurde leider durch einen nicht ganz korrekten Start am Anfang des Laufes zurückgeworfen, holte dann aber im Verlauf des Rennens mächtig auf. Luca Siegrist Jahrgang 1996 wurde als jüngster in seiner Kategorie guter 31.igster. Loris Calesini, Jahrgang 1991 erreichte in seiner Kategorie den guten 9. Rang. Er wurde am Schluss des Rennens noch von zwei Konkurrenten überspurtet. Sarah Arkanji erkämpfte sich als jüngste Ihrer Kategorie den guten 21. Rang.

Pechvogel Nummer eins Florin Malär konnte wegen Grippe nicht starten. Pechvogel Nummer zwei, Greta Calesini übertrat sich ungefähr in der mitte der 1.15 KM langen Strecke den rechten Fuss und musste mit der Bahre in den Zielbereich getragen werden. Das gleiche Schicksal wie letztes Jahr, als sie kurz vor dem Ziel an dritter Stelle liegend auf die gleiche weise ausgeschieden war. Schade!!! Und gute Besserung. Nick Tanner war leicht erkältet und erreicht mit Jahrgang 1989 den 14. Rang. Er kann das nächste Jahr als ältester seiner Kategorie antreten.

Chlausbowling, 11. Dez. 2003

Am Chlausabend wird in der NSW Bowling gespielt. Dank der Organisation von Thomas Merk konnten sich über 20 NS-ler in einer für einmal ungewöhnlichen Disziplin messen. Auf vier Bahnen wurde in der Bowlinghalle Rümikon um Spires und Strikes gekämpft. Daneben konnten die Wettkämpfer/innen ein paar Salzstangen knabbern und einen gemütlichen Schwatz halten. Ein lässiger Abend der geselligen Art. Wer Wert auf die Rangliste legt, kann diese auf der Website des tv-nsw.ch einsehen.



NSW Weihnachtslauf / Kurt Bachmann Gedenklauf 19. Dez. 2003

Wie jedes Jahr, stehen am letzten Sonntag vor dem Weihnachtsfest die „Härtesten der Harten“ um 13:30 am Bahnhof Sennhof.

Alle warten auf den „Tösstaler“; zwölf Jungs und eine Dame wollten den diesjährigen Kurt Bachmann Gedenklauf unter die Beine nehmen. Der Regen hat schon während der Zugfahrt aufgehört und die Temperatur lag bei optimalen 5 Grad. Als erste verliessen Chrigi und Christoph Müller die Bahn, sie nahmen die ca. 6 km lange Strecke nach einer längeren Pause beim „Fränkchen“ Verpflegungsposten in Angriff.

Mit 8 km begnügten sich die Semi-Profis und der Newcomer, Martina Humbel, Andi Isler und Andi Bestler. Sie trafen schon bald auf die Schöggeli-Mampfer beim Fast-Food-Stand. Die grösste Gruppe wagte den ca. 15 km langen „Orginal-Lauf“ von Saland nach Sennhof. Das achtköpfige Feld wurde durch die Profis angeführt. Gräfe, Fabio und Glaus gaben das Tempo vor. Dahinter versuchten Erich, Böse, Roman B, Andi G. und Merk den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren. Beim Teeposten war des Feld schon weit auseinandergerissen und die Lust auf Schöggeli schon lange vergangen, trotzdem waren viele glücklich über eine Tasse warmen Tee. Im Ziel waren die Mitteldistanzler nicht mehr zu sehen, die Langstreckeler konnten sich gegenseitig zu den guten Zeiten zwischen 1:08-1:20 gratulieren.

NSW Langlauf-/Ski-/Snöber-/Schlittelweekend 9.-11. Jan. 2004

Auch dieses Jahr war das von Chrigi Kuhn organisierte Silsweekend ein Riesenhit. Leider konnten wir dieses Mal keinen neuen Teilnehmerrekord melden, dafür konnte Mann und Frau in der Nacht ruhig schlafen und war am Morgen ready für die Piste/Loipe/Schlittelbahn.

Auch die Kleinsten wagten sich schon auf die steilen Hänge des Engadins.

Natürlich durfte auch diesmal das entspannende Solebad und die delikate Lasagne im Café Marmotta nicht fehlen.



Strahlender Sonnenschein am NS Skiweekend

Durchzogene Leistungsbilanz der NS-Athletinnen und Athleten am Hallenmeeting in St. Gallen

Eine relativ grosse Gruppe von NS-lerinnen und NS-ler startete am Hallenmeeting in St. Gallen in der Sporthalle ‚Kreuzbleiche‘. Auch dieses Jahr fanden die Teilnehmer wieder hervorragende Bedingungen vor. Bei den Männern standen Dani Graf, Thomas Glaus, Markus Glaus, Lovis Friess und Ngoc Son Nguyen im Einsatz. Bei den Frauen startete Daniela Flüeli. Über 50 Meter Hürden zeigte Markus Glaus eine glänzende Vorstellung. Er lief die Distanz zum ersten Mal und kam in guten 7.41 Sekunden ins Ziel, was bedeutete, dass er sich für den A-Final qualifizieren konnte. Auch Lovis Friess (7.78 Sek.) und Dani Graf (7.80 Sek.) schafften den Einzug ins B-Finale. Dort waren dann aber alle drei wenig langsamer als in den Vorläufen. Über 50 Meter gesellte sich dann schliesslich noch Ngoc Son Nguyen und Thomas Glaus zur Gruppe. Dort lief es den NS-lern verhältnismässig schlecht. Einzig Markus Glaus zeigte mit 6.45 Sekunden eine ansprechende Leistung. Dani Graf (6.56) und Thomas Glaus (6.60) konnten mit den gelaufenen Zeiten nicht zufrieden sein. Lovis Friess blieb mit 6.65 Sek. ebenfalls hinter den Erwartungen zurück. Ngoc Son, welcher seinen Einstand über 50 Meter feierte, zeigte mit 6.75 Sekunden auch nicht eine überzeugende Leistung. Daniela Flüeli stand – leider einmal mehr – als einzige NS-lerin im Einsatz. Sie startete über 50 Meter, im Hoch- und im Weitsprung, sowie im Kugelstossen. Mit 4.78 Metern klassierte sich Daniela auf dem 7. Rang im Weitsprung. Im Hoch übersprang sie 1.45 Meter und im Kugelstossen warf sie die Kugel 9.22 Meter weit. Den 50-Meter-Lauf absolvierte Daniela in 7.45 Sekunden. An diesem Meeting hat sich gezeigt, dass für die kommende Sommersaison noch einige Trainingsstunden absolviert werden müssen, damit die Athleten ihre erwünschten Leistungen erreichen werden.

11. Tägi-Meeting in Wettingen, 17. Januar 2004

Daniela Flüeli, Lovis Friess, Daniel Graf sowie Thomas und Markus Glaus starteten am Tägi-Meeting in Wettingen für die Neue Sektion Winterthur. Um einen ersten Formtest vorzunehmen fanden die Athleten gute Bedingungen vor. Sämtlichen Teilnehmern wurde die Möglichkeit geboten, gleich zwei Läufe über 50 Meter zu absolvieren, was die Gelegenheit bot, bei einem allfälligen Patzer im ersten Lauf eine zweite Chance zu kriegen. Daniela Flüeli überzeugte mit zwei guten Läufen. Im ersten ‚Durchgang‘ lief sie 7.30 Sekunden, im Zweiten hielt die Stoppuhr bei 7.29 Sekunden an. Bei den Männern setzte sich im Direktvergleich zwischen Dani Graf und Thomas Glaus der Mehrkämpfer in der ersten Serie durch. Dani lief in 6.52 Sekunden ins Ziel, Thomas benötigte zwei Hundertstel länger. Markus Glaus holte in seiner Laufserie mit 6.46 Sekunden sogar den Sieg. Lovis Friess konnte mit 6.70 Sekunden nicht überzeugen. Im zweiten Umgang verbesserte Markus Glaus seine Zeit nochmals um 5 Hundertstel und realisierte mit 6.41 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung. Dani Graf (6.52) und Thomas Glaus (6.54) konnten sich nicht mehr verbessern. Im Weitsprung standen dann nur noch Daniela Flüeli, Dani Graf und Markus Glaus im Einsatz. Vor allem Markus Glaus konnte dabei mit sechs ausgeglichenen Sprüngen überzeugen, wobei der zweite Sprung mit 6.20 Metern der Weitesten bleiben sollte. Dani Graf knackte die 6 Meter Marke mit 5.96 Metern knapp nicht. Daniela Flüeli zeigte vor allem in der Landung technische Mängel und kam nicht über 4.65 Meter hinaus.

Volleyball Damen:

NS - Vollev Winti, 0 : 3

Nach fünf Siegen in Folge mussten wir die erste Niederlage in der Vorrunde einstecken. Doch die Satzresultate mit 29:31, 29:31 und 22:25 lassen erahnen, dass wir den Zuschauern ein spannendes Duell geliefert haben. Leider konnten wir keinen Satz für uns gewinnen und die knappen Punktunterschiede zogen schon an unseren Nerven. Unsere Eigenfehler und das fehlende Selbstvertrauen machten uns diesmal einen Strich durch die Siegesserie und ich hoffe sehr, dass wir beim nächsten Match alle wieder motiviert am gleichen "Strick" ziehen. Moni

NS : Grafstal 3 : 2 (15:25 / 25:22 / 25:20 / 23:25 / 15:12) vom 12. Januar 2004

Nach langem wieder ist uns ein Fünf-Sätzer gelungen. In diesem ersten Spiel der Rückrunde standen wir mit mehreren durch Grippeviren und Zerrungen geschwächten Spielerinnen auf dem Feld, unsere Durchschlagskraft war dementsprechend nicht so stark. Trotzdem konnten wir die gegnerischen Angriffe immer wieder abwehren und Gegendruck aufbauen. Im Laufe des langen Spieles bewiesen wir Ausdauer und machten trotz gestresster Nerven weniger Fehler als die Gegnerinnen. Zur Belohnung winkte uns der Sieg. Keine schlechte Teamleistung; wir sind gespannt aufs nächste Spiel.

Kaarina Bourlout

Volleyballmatch Herren Kantonalliga, 23.01.2004

NS - Nüeri 3:2 (25:21/28:26/14:25/23:25/15:9)

Trotz einigen Absenzen konnte die NS von Beginn weg mithalten und die ersten beiden Sätze für sich entscheiden - was statistisch gesehen eher ungewöhnlich ist. Im dritten Satz wollte plötzlich nichts mehr gelingen und so musste dieser, gegen ein immer stärker spielendes Nüeri, abgegeben werden. Gegen den starken Angriff von Nüeri hatte die NS nicht viel auszurichten, vor allem der Block der NS war nicht sehr effizient. Im Weiteren verhalfen die vielen unpräzisen Abnahmen nicht gerade zu berauschenden Angriffen, so ging auch der vierte Satz knapp verloren. Im Tie-Break fand die NS einigermaßen zu ihrem Spiel zurück und konnte dieses klar für sich entscheiden.

Die Pflicht ist zum Auftakt der Rückrunde zwar erfüllt, die Kür lässt aber mehr als zu wünschen übrig.

Porti

Resultate Volleyball

Volleyball Damen 2. Liga	
NS – Vollev Winti	0 : 3
NS – Grafstal	3 : 2
NS – Wila	3 : 0

Herren 3. Liga, Halle Feld	
NS – Pflanzschule	2 : 0
NS - Wila	2 : 1
NS - Pfäffikon	1 : 2
Rickenbach - NS	0 : 2

Herren 1. Liga	
Traktor Nüeri – NS	1 : 3
NS – VBC Nürensdorf	3 : 2
Conki Monkey – NS	0 : 3

Herren 2. Liga, Halle Feld	
NS – Wila-Turbenthal	1 : 2
NS - Seuzach	0 : 2

Viel Arbeit für den Storch

Am 18. Dezember hat es in der Familie Kuhn Zuwachs gegeben; Flurin Peter ist glücklich bei uns gelandet und gedeiht prächtig.

Seit dem 7. Januar sind auch Myriam und Silvio stolze Eltern und werden von Andrin Yann sicher gut unterhalten.

Damit sollten die Nachwuchsprobleme beim Volleyball NS 3 all star team eigentlich langfristig gelöst sein.